

Florenz, Rom und Neapel in großer Anzahl vorhanden; besonders schöne Urnen in dem an Architektur-Fragmenten so reichen Lateran-Museum und in der *Sala dei Candelabri* des Vatican (Fig. 324); der gediegenste, nur aus ärmlichem Pererin ausgeführte Sarkophag des *Scipio Barbatus* im Vatican, der reichste aus weißem Marmor hergestellte, mit der Geschichte des *Achilleus* in vorzüglicher Relief-Darstellung im *Museo Capitolino*.

Die erwähnten Columbarien, wegen der Aehnlichkeit ihrer Einrichtung mit den Taubenhäusern so benannt, waren große, gewölbte Räume, deren 4 Wände in über einander liegenden Reihen mit kleinen halbkreisförmigen Nischen, zur Aufnahme von Aschenurnen, vollständig bedeckt waren und deren Zahl sich oft auf mehrere Hunderte belief. Jede

Nische war für 2 Urnen eingerichtet, welche, in die Mauer eingelassen, die Asche des Verstorbenen enthielten und mit einem Deckel geschlossen wurden. Die Namen der Verstorbenen waren jeweilig unter den Nischen an der Wand angeschrieben (Fig. 325).

Gemalte Vasen als Aschenkrüge kommen zwar in etruskischen, nicht aber in römischen und lateinischen Gräbern vor; wo solche vorhanden sind, dienen sie zum Schmucke der Grabkammern.

Wer nicht einmal im Stande war, sich in einem Columbarium ein Plätzchen zu erkaufen, kam auf den öffentlichen Begräbnisplatz; ein solcher war auf dem *Campus esquilinus* in Rom eingerichtet. Das Beisetzen der Asche geschah dann entweder in Gruben oder, wie bei den Gräbern im Zehntland, unter Hohl- oder zusammengestellten Flachziegeln (Fig. 322).

Im Museum zu Trier finden sich letztere zu einer Art von Sarg nach dem in Fig. 322 dargestellten Querschnitt zusammengesetzt, oder es ist aus 4 Plattenziegeln

Fig. 324.



Coz. hoch aus weißem  
Marmor.

Aschenurne aus dem  
Vatican Mus: in Rom

D. 84.

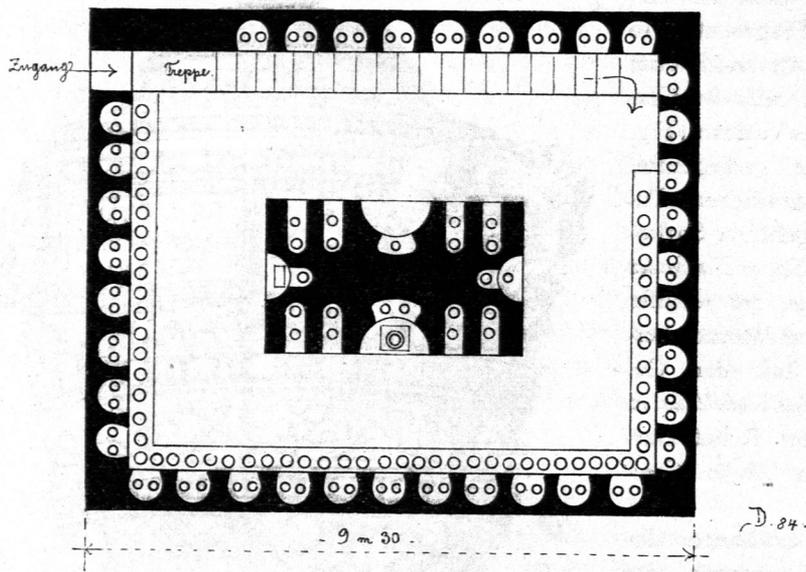
401.  
Columbarien.

402.  
Gemalte  
Vasen.

403.  
Öffentliche  
Begräbnis-  
plätze.

Fig. 325.

## Römisches Columbarium für 909 Verstorbene



mit Boden- und Deckziegel ein Behälter construiert, der die Aschenurnen aufnahm und sie vor unmittelbarer Berührung mit dem Erdreich schützte. Stein-Sarkophage und zusammengenagelte Holzfärge sind bei den römischen Begräbnissen in Trier nachgewiesen.

Die den unterirdischen Gräbern einfacher Art verwandten Katakomben waren Friedhöfe einer religiösen Gemeinde, hier der ersten christlichen Gemeinden, nach deren Satzung die Glaubensgenossen auch nach dem Tode zusammenbleiben sollten.

Eine besondere Stelle nehmen die grandiosen Felsengräber in Petra mit ihren zum Theile überaus prächtigen, aus der abgeschrofften Felswand gehauenen Kolossal-Façaden (bis 30 m Höhe) ein, hinter welchen sich stets ein schmuckloser, unbedeutender Innenraum birgt, wie bei den ähnlichen Werken der Etrusker (Norchia). Sie stammen meist aus dem III. und IV. Jahrhundert und zeigen eine Verquickung römischer und einheimischer (orientalischer) Kunstweisen, bei gewöhnlich stark an das Barocke streifendem Aufbau.

»Charakteristisch für Petra sind die immer wiederkehrenden kleinen Urnenverzierungen oben und an den Seiten der Grabthüren. Die Kapitelle der Pilafter sind meistens roh und erinnern beinahe an ägyptische Motive<sup>256</sup>.)«

Das prächtigste Grab daselbst mit gutem Detail ist die 26 m hohe sog. Schatzkammer *Pharao's*, mit den gebrochenen Giebeln und dem kuppelgekrönten, schlanken Thurme in der Mitte, der eine mächtige Steinurne trägt. Ein anderes übertrifft dieses zwar noch an Größe, ist aber von etwas schwülzigerem Stile. Ein Beispiel dieser Art giebt Fig. 326.

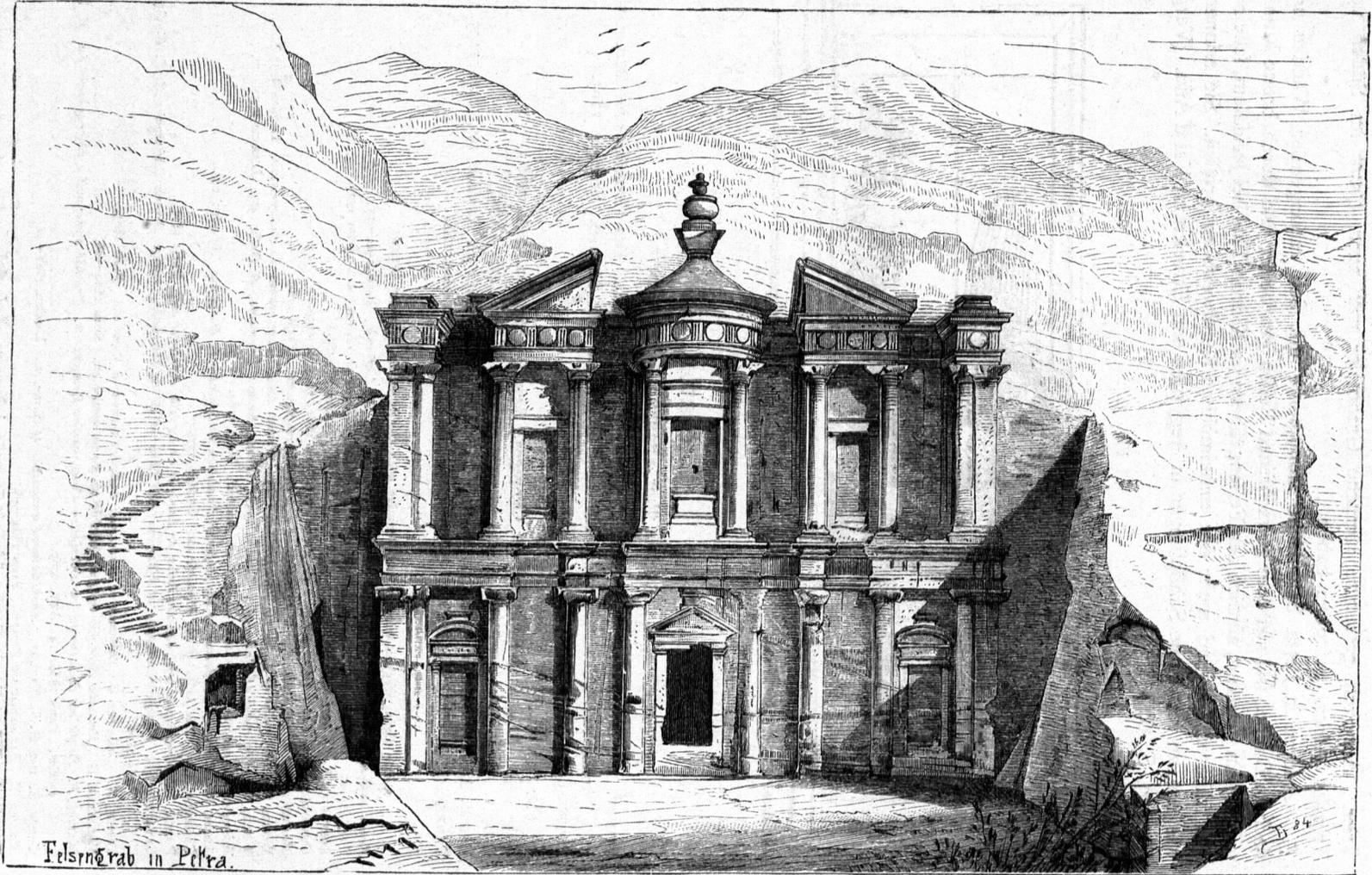
An diese peträischen Arbeiten, namentlich in Bezug auf die Kuppelform, mahnt auch das 21 m hohe Secundiner-Grab- oder Ehrenmal im Dorfe Igel bei

<sup>256</sup>) Vergl. BÄDEKER, K. Palästina und Syrien. Von A. Socin. Leipzig 1875. S. 306–309.

404.  
Katakomben.

405.  
Sonstige  
Gräberbauten.

Fig. 326.



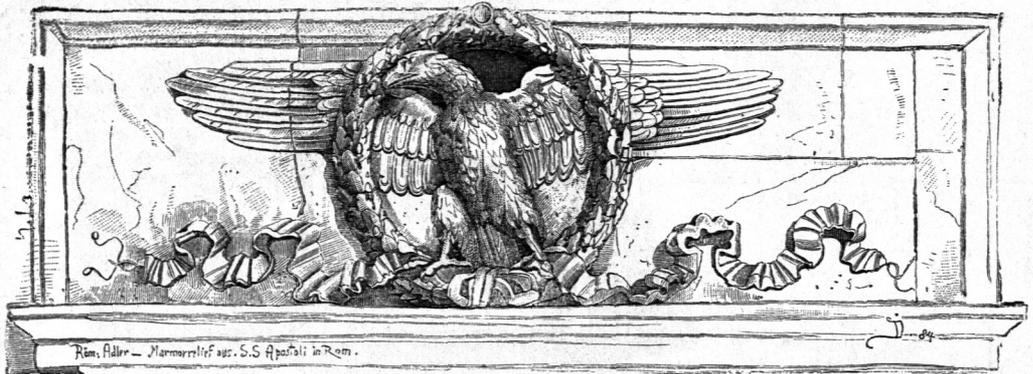
Felsengrab in Petra.

B. 24

Trier. Aehnlich gestaltete römische Grabmäler will auch *Barth* im Süden von Tripolis (Africa) gefunden haben.

Andere in Petra befindliche Monumente mit sich verjüngenden Wänden und flachem Dache, frei aus dem gewachsenen Felsen gearbeitet und durch breite Rinnen von diesem getrennt, ähnlich den Felsengräbern im Kidron-Thal bei Jerusalem, scheinen aus früherer Zeit und mehr der einheimischen Kunstweise entsprossen. Sie erinnern, wie jene, an verwandte Schöpfungen in Aegypten und Etrurien im Val d'Affo. (Vergl. Fig. 59, S. 67.)

Fig. 327.



## Literatur.

### Bücher über »Baukunst der Römer«.

- VITRUV. *De architectura*. — Deutsche Uebersetzung von F. REBER: Des *Vitruvius* zehn Bücher über Architektur. Uebersetzt und durch Anmerkungen und Riffe erläutert. Stuttgart 1865.
- PIRANESI, G. *Le antichità Romane*. Rom 1756.
- CANINA, L. *Gli edifici di Roma*. Rom 1849—52.
- REBER, F. Die Ruinen Roms und der Campagna. Leipzig 1863. (2. Aufl. 1878.)
- CHOISY, A. *L'art de bâtir chez les Romains*. Paris 1873. (Nouv. édit. 1876.)
- LEGER, A. *Les travaux publics, les mines et la métallurgie aux temps des Romains etc.* Paris 1875.
- PARKER, J. G. *The architectural history of the city of Rome*. London 1881.

Außer diesen Werken wurden vom Verfasser noch die folgenden Schriften benutzt:

- Roma antiqua et nova etc. Inv. M. A. Bonorato etc. Sculpt. A. Lafrerio*. Rom 1544—75.
- I vestigi dell' antichità di Roma etc. da Stefano Du Parc (Étienne Du Perac) etc.* Rom 1575.
- LOFFREDO, F. *L'antichità di Pozzuolo etc.* Neapel 1675. (1. Ausg. 1580.)
- DESGODETZ, A. *Les édifices antiques de Rome etc.* Paris 1682, 1695 u. 1779.
- MONTFAUCON, B. DE. *L'antiquité expliquée et représentée en figures*. Paris 1719.
- WOOD, R. *The ruins of Palmyra etc.* London 1753. (Franz. Ausg.: *Les ruines de Palmyre etc.* London 1753.)
- WOOD, R. *The ruins of Balbec etc.* London 1757. (Franz. Ausg.: *Les ruines de Balbec etc.* London 1757.)
- Ichnographia veteris Romae cum notis J. P. Bellorii*. Rom 1764.
- ADAM, R. *Ruins of the palace of the emperor Diocletian at Spalatro in Dalmatia*. London 1764.
- CAMERON, CH. *The baths of the Romans etc.* London 1775.
- PONCE, N. *Arabesques antiques des bains de Livie et de la ville Adrienne etc.* Paris 1879.
- LAVALLÉE, J. *Voyage pittoresque et historique de l'Istrie et de la Dalmatie, rédigé d'après l'itinéraire de L. F. Cassas*. Paris 1802.
- PONCE, N. *Collection des tableaux et arabesques antiques trouvés à Rome etc.* Paris 1805.
- VALADIER, G. *Raccolta delle più insigni fabbriche di Roma antica etc.* Rom 1810—26.
- MAZOIS, F. *Le palais de Scaurus, ou description d'une maison Romaine etc. Précédé d'une notice biographique par M. Varcollier*. Paris 1819. (4. Aufl. 1869.)
- CRESY, E. AND G. L. TAYLOR. *Architectural antiquities of Rome etc.* London 1821—22.
- MAZOIS, F. *Les ruines de Pompéi*. Paris 1824—38.
- BLOUET, A. *Restauration des thermes d'Antonin Caracalla, à Rome etc.* Paris 1828.

- ZAHN, W. Die schönsten Ornamente und merkwürdigsten Gemälde aus Pompeji, Herculanium und Stabiae etc. Berlin 1828—45.
- PLATNER, E., C. BUNSEN, E. GERHARD u. W. ROESTEL. Beschreibung der Stadt Rom. Stuttgart u. Tübingen 1829—37.
- LABORDE, L. DE ET LINANT. *Voyage de l'Arabie Pétrée*. Paris 1830.
- BURCKHARDT, J. Der Cicerone etc. Leipzig 1835. (4. Aufl. bearbeitet von W. BODE 1879.)
- SCHMIDT, CH. W. Baudenkmale der römischen Periode und des Mittelalters in Trier und seinen Umgebungen. Lief. 1—5. Trier 1837—45.
- TEXIER, CH. *Description de l'Asie mineure faite par ordre du gouvernement français de 1833 à 1837 etc.* Paris 1839—49.
- TERNITE, W. Wandgemälde aus Pompeji und Herculanium etc. Mit erläut. Text von C. O. MÜLLER. Berlin 1839—58.
- ISABELLE, CH. E. *Les édifices circulaires et les dômes etc.* Paris 1843—45.
- ZESTERMANN, A. CH. A. Die antiken und die christlichen Basiliken nach ihrer Entdeckung etc. Leipzig 1847.
- REYNAUD, L. *Traité d'architecture*. Paris 1850—58. (3. Aufl. 1867—80.)
- LANZA, F. *Dell' antico palazzo di Diocletiano in Spalato*. Triest 1855.
- CARRARA, F. Die Ausgrabungen von Salona im Jahre 1850. Aus d. Ital. überf. von v. A. HASLINGEN-SCHICKFUSS; herausg. von J. F. NEIGEBAUER. Leipzig 1854.
- OVERBECK, J. Pompeji in seinen Gebäuden, Alterthümern und Kunstwerken. Leipzig 1856. (4. Aufl. im Vereine mit A. MAU 1884.)
- CARISTIE, A. N. *Monuments antiques à Orange, arc de triomphe et théâtre etc.* Paris 1856—57.
- Archives de la commission des monuments historiques publiées par ordre de son excellence M. A. Fould etc.* Paris 1856 ff. (Liv. 1—131.)
- WETZSTEIN, J. G. Reisebericht über Haurán und die Trachonen etc. Berlin 1860.
- Mittheilungen der k. k. Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale. 5. Jahrg.: Spalato. Von R. EITELBERGER. Wien 1860.
- RICH, A. Illustriertes Wörterbuch der römischen Alterthümer etc. Aus d. Engl. übersetzt von C. MÜLLER. Paris 1862.
- HÜBNER. Ueber das Alter der *Porta nigra* in Trier. Monatsberichte der Kön. Preuss. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. 1864, Feb. Berlin 1865. S. 94.
- VOGÜÉ, M. DE. *L'architecture civile et religieuse en Syrie du 1er au VIIe siècle dans la Syrie centrale*. Paris 1866—77.
- REBER, F. Geschichte der Baukunst im Alterthume. Leipzig 1867.
- WILMOWSKY, v. Die römische Villa zu Nennig etc. 1865 u. 1868.
- BERNOVILLE, R. *Dix jours en Palmyrène*. Paris 1868.
- NÖTLING, E. Studie über altrömische Thür- und Kasten-Schlösser etc. Mannheim 1870.
- PALMER, E. H. *Desert of the exodus: forty years wanderings*. London 1871. (Deutsche Uebersetzung: Der Schauplatz der vierzigjährigen Wüstenwanderung Israels etc. Gotha 1876.)
- ADLER, F. Das Pantheon zu Rom. Berlin 1872.
- BURTON, R. AND CH. DRAKE. *Unexplored Syria*. London 1872.
- FROEHNER, W. *La colonne Trajane d'après le surmoulage exécuté à Rome en 1861—1862 etc.* Paris 1872—74.
- PARKER, J. J. *The archeology of Rome*. London 1872—80. (New edit. of part VI: *The via sacra, containing an account of the excavations in Rome from 1438 to 1882*. Oxford 1883.)
- LUVNES DE. *Voyage d'exploration à la mer morte, à Petra et sur la rive gauche du Jourdain*. Ed. de Vogüé. Paris 1874.
- CONZE, A., A. HAUSER u. G. NIEMANN. Archäologische Untersuchungen auf Samothrake etc. Wien 1875.
- BÄDEKER, K. Palästina und Syrien. Von A. SOCIN. Leipzig 1875.
- MARQUARDT, J. u. TH. MOMMSEN. Handbuch der römischen Alterthümer. Leipzig 1875—78.
- BLUMNER, H. Technologie und Terminologie der Gewerbe und Künste bei Griechen und Römern. Leipzig 1875—84.
- GUHL, E. u. W. KONER. Das Leben der Griechen und Römer nach antiken Bildwerken dargestellt. Berlin 1876.
- CHIEPIZ, CH. *Histoire critique des origines et de la formation des ordres grecs*. Paris 1876.
- DESJARDINS, E. *Géographie historique et administrative de la Gaule romaine*. Paris 1876—85.
- NISSEN, H. Pompejanische Studien zur Städtekunde des Alterthums. Leipzig 1877.
- CONZE, A., A. HAUSER u. O. BENNDORF. Neue archäologische Untersuchungen auf Samothrake etc. Wien 1880.
- BENDER, H. Rom und römisches Leben im Alterthum. Tübingen 1880.
- UGGERI, A. *Giornale pittoreschi degli edifizii antichi di Roma et dei contorni*. Rom 1880. (Franz. Text-Uebersetzung: *Journées pittoresques des édifices de Rome ancienne*. Von H. D'AUERIBEAU. Rom 1880.)
- KEKULÉ, R. Die antiken Terracotten. Bd. 1, Abth. 1 u. 2: Die Terracotten von Pompeji. Von H. v. ROHDEN. Stuttgart 1880.
- JORDAN, H. Capitol, Forum und Sacra Via in Rom. Berlin 1881.
- MAU, A. Geschichte der decorativen Wandmalerei in Pompeji. Berlin 1882.
- NAEHER, J. Die baulichen Anlagen der Römer im Zehntland (badischen Theils). Carlsruhe 1883.
- HAUSER, A. Spalato und die römischen Monumente Dalmatiens etc. Wien 1883.
- GEYMÜLLER, H. DE. *Documents inédits sur les thermes d'Agrippa, le panthéon et les thermes de Diocletien*. Laufanne und Rom 1883.
- CHOISY, A. *L'art de bâtir chez les Byzantins*. Paris 1883.
- FERGUSON, J. *The Parthenon etc.* London 1883.
- LÜBKE, W. Geschichte der Architektur etc. 6. Aufl. Band 1. Leipzig 1884.
- COHAUSEN, A. v. Der römische Grenzwall in Deutschland etc. Wiesbaden 1884.
- JORDAN, H. Topographie der Stadt Rom. Berlin 1884.
- RONCHAUD, L. DE. *La tapisserie dans l'antiquité etc.* Paris 1884.
- MARTHA, M. *Archéologie étrusque et romaine*. Paris 1884.
- LANGE, K. Haus und Halle. Leipzig 1885.
- MILLER, K. Die römischen Begräbnisstätten in Württemberg. Stuttgart 1885.
- HIRSCHFELD, G. Paphlagonische Felsengräber etc. Berlin 1885.
- MARUCCI, H. *Description du Forum Romanum et guide pour le visiter*. Rom 1885.
- Ferner nachstehende Aufsätze:
- HAUSSOULIER, C. *Le Panthéon d'Agrippa, à Rome*. *Encyclopédie d'arch.* 1882, S. 36.

- UCHARD, J. *Architecture de Pompéi. Ordre ionique. Revue gén. de l'arch.* 1860, S. 242 u. Pl. 45—53.  
 UCHARD, J. *Architecture de Pompéi. Ordre corinthien. Revue gén. de l'arch.* 1862, S. 145 u. Pl. 38—40.  
 PERROT, G., E. GUILLAUME ET J. DELBET. *Exploration archéologique de la Galatie et de la Bithynie etc. Revue gén. de l'arch.* 1874, S. 235 u. Pl. 52.  
 ROCHAS, A. DE. *Principes de la fortification antique. Revue gén. de l'arch.* 1880, S. 5 u. Pl. 1—3.  
 SCHÖNER, R. Das römische Pantheon. Beil. zur Allg. Zeitung. 1883, Nr. 320, 329, 336, 337.  
*L'atrio di Vestia. Notizie degli Scavi di antichità* 1883, Dec.  
 BORRMANN, R. Neue Ausgrabungen in Rom. Centralbl. d. Bauverw. 1883, S. 446.  
 NORMAND, CH. *Essai sur l'existence d'une architecture métallique antique etc. Encyclopédie d'arch.* 1883, S. 61.  
 Mittheilungen der Zürcherischen Gesellschaft für vaterländische Alterthümer. Bd. I: Römische Gebäude in Kloten. Von F. KELLER. Zürich 1837.  
 Mittheilungen der antiquarischen Gesellschaft in Zürich.  
 Bd. IX, Abth. 2, Heft 1: Die Schweiz in römischer Zeit. Von TH. MOMMSEN. 1854.  
 Bd. XII, Heft 7: Die römischen Niederlassungen in der Ostschweiz. Von F. KELLER. 1860.  
 Bd. XIV, Heft 4: Römische Alterthümer aus Vindonisia. Von O. JAHN. 1862.  
 Bd. XVI, Abth. 1, Heft 1: *Aventicum Helvetiorum.* Von C. BÜRSIAN. 1867.  
 STILLER. Aus der Campagna von Rom. Zeitschr. f. bild. Kunst 1878, S. 113.  
 HOLTZINGER, H. Der Clirumustempel bei Trevi. Zeitschr. f. bild. Kunst 1881, S. 313.  
 FISCHER, H. L. Das Museum Tiberianum. Zeitschr. f. bild. Kunst 1882, S. 236.  
 SALZENBERG, W. Einige Bemerkungen über die Gewölbeconstruktionen des antiken Rom. Zeitschr. f. Bauw. 1857, S. 424.



## Berichtigungen.

- S. 9, Zeile 21 v. u.: Statt »Fig. 4 u. 5« zu lesen: »Fig. 4 u. 6«.  
 S. 10, » 17 v. o.: Statt »Fig. 5« zu lesen: »Fig. 6«.  
 » 14 v. u.: Statt »Fig. 6« zu lesen: »Fig. 5«.  
 S. 58, » 6 v. u.: Statt »abiegineas« zu lesen: »abiegneas«.  
 S. 63, » 25 v. o.: Statt »fastes« zu lesen: »fasti«.  
 S. 108, » 1 v. u.: Statt »1873« zu lesen: »1883«.  
 S. 143, » 14 v. o.: Statt »trugen« zu lesen: »trug«.  
 S. 189, » 9 v. o.: Statt »speciel« zu lesen: »speciell«.  
 S. 222, » 1 v. u.: Statt »Fig. 199« zu lesen: »Fig. 201«.  
 S. 239, » 8 v. u.: Statt »Musmije« zu lesen: »Musmye«.  
 S. 267, » 3 u. 4 v. u.: Statt »auf der neben stehenden Farbendruck-Tafel« zu lesen: »auf der Farbendruck-Tafel bei S. 283«.  
 S. 291, » 5 v. u.: Statt »168« zu lesen: »169«.  
 S. 329, » 23 v. u. und S. 330, Zeile 7 v. o.: Statt »Lolliana« zu lesen: »Lolliana«.  
 S. 366, » 10 v. u.: Statt »1879« zu lesen: »1779«.